

Presseinformation

27. September 2019

Gemeinde Großharras hebt ihr touristisches Potenzial

LR Bohuslav: Region ist idealer Ausgangspunkt für Vielzahl an Freizeitaktivitäten

Wo sich vor 15 Millionen Jahren noch das Meer ausgebreitet hat, liegt heute eine ökologische Besonderheit in Niederösterreich: In Großharras findet man Salzwiesen und Salzsteppen, wie man sie ansonsten nur aus dem Gebiet des Neusiedler Sees und der Langen Lacke kennt. In Trockenzeiten wird das Salz in Form von Ausblühungen am Boden sichtbar. Hier ist der einzige Standort besonderer Pflanzen wie des Strand-Milchkrauts und auch Strandwegerich und Salzaster kommen vor. Weitere Raritäten sind die Zwergspinne und seltene Vogelarten wie Kiebitz, Schwarzkehlchen und Sperbergrasmücke. Bis in die 1980er Jahre wurde das Gebiet als Gänseweide genutzt, wodurch offene Bodenflächen geschaffen wurden, auf denen die Salzpflanzen gedeihen konnten. Zur Erhaltung dieses stark gefährdeten Lebensraumes werden regelmäßige Pflegemaßnahmen in Kooperation zwischen behördlichem Naturschutz, Landwirten aus der Region und Naturschutzexperten gesetzt.

Neben dem Naturlehrpfad durch die Glaubersalzböden führen einige äußerst attraktive Radwege durch die Region. Es entsteht zurzeit ein Konzept für die bessere Vermarktung der bestehenden Attraktionen und die Erweiterung des touristischen Angebotes. Die Umsetzungsvorschläge werden gemeinsam mit den Tourismus-, Gemeinde- und Regionsverantwortlichen diskutiert und konkretisiert. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2019 vorliegen.

Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav möchte das touristische Potenzial in dieser Region weiter heben und betont: „Ziel ist die touristische Positionierung und Attraktivierung der Destination. Großharras ist der ideale Ausgangspunkt für eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten.“ Kurt Jantschitsch, Obmann der LEADER-Region Weinviertel Ost, berichtet über die Zwischenergebnisse: „Die Potenzialanalyse hat einige vielversprechende Resultate gebracht. Großharras ist eine Perle im Land um Laa. Wenn sie nun die richtige Fassung bekommt, erhöht das die Attraktivität für weitere Gäste.“ Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH, ergänzt: „Das Weinviertel hat sich einen Namen als Region der ‚genussvollen Gelassenheit‘ gemacht und ist besonders beliebt bei

Presseinformation

Radfahrerinnen und Radfahrern. Großharras kann viel zur Stärkung dieser Positionierung beitragen.“

Die LEADER-Region Weinviertel Ost hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.